

Bezirksregierung lehnt eigenwirtschaftlichen Antrag auf Genehmigung von Linienverkehre des Busunternehmens Wiedenhoff ab

Die Entscheidung der Bezirksregierung in der Angelegenheit Wiedenhoff GmbH ist gefallen – zu Gunsten der Wupsi. Damit werden das Liniennetz „Leverkusen/Rheinisch-Bergischer Kreis“ weiterhin von der Wupsi unter erheblichem Zuschussbedarf seitens des Rheinisch-Bergischen Kreis und der Stadt Leverkusen weiter betrieben.

Die in der Pressemitteilung dargelegte Begründung halte ich für zumindest merkwürdig:

„Da bislang die wupsi GmbH das Liniennetz mit sehr hohen Defiziten betrieben hat, die mit Geldern des Rheinisch-Bergischen Kreises und der Stadt Leverkusen ausgeglichen werden mussten, bestehen Zweifel, ob das neue Verkehrsunternehmen KGW GmbH die Verkehrsleistungen für die Dauer von 10 Jahren tatsächlich eigenwirtschaftlich fahren kann.“

Aha - da die Wupsi defizitär arbeitet, müssen das andere Unternehmen auch – der Staat war ja schon immer der bessere Unternehmer. Schon eine sehr merkwürdige Schlussfolgerung. Und dass Investitionen in Form von Anschaffung von Bussen zu tätigen sind, überrascht auch nicht besonders. Die Wupsi hat das in der Vergangenheit mit hohem Zuschussbedarf der beiden Kreise bereist durchgeführt und profitiert davon jetzt in hohem Maße. Aber 10 Jahre sind ja auch ein Zeitraum, in dem sich solche Investitionen amortisieren (können).

Nun, wir kennen weder das Gutachten von Wiedenhoff noch das Gegengutachten der unabhängigen Wirtschaftsprüfer. Aber sehr substantiell scheint das alles ja nicht zu sein, wenn man solche Schlussfolgerungen in die Pressemitteilung einspeist.

Ich meine: Die Bezirksregierung hatte eine ziemlich gefestigte Vormeinung zu dem Vorgang, die man irgendwie durch eine „unabhängige“ Wirtschaftsprüfung zu bestätigen suchte – im Sinne der Wupsi.

Warum gibt es eigentlich keine Möglichkeit der Nachbesserung für Wiedenhoff?

AKTUELLE TERMINE

- **70 Jahre FDP Rheinisch Bergischer Kreis**
27. August 2016 – 16 Uhr Villa Zanders
Bergisch Gladbach
- **FDP Bezirksparteitag**
14. September 2016
- **Stadtfest Leichlingen**
17. bis 18. September 2016
- **Ortsverbandsversammlung**
28. September 2016 – 18.30 Uhr
- **21. Sitzung des Rates**
5. Oktober 2016
- **FDP Grünkohlessen Leichlingen**
17. Januar 2017 – 19 Uhr
Aloysianum mit Christian Lindner

FDP sagt Teilnahmen am diesjährigen Stadtfest ab

Leider müssen wir die Teilnahme am diesjährigen Stadtfest mit einem eigenen Stand absagen. Es hat sich ja schon angedeutet, dass wir derzeit zu knapp mit Personal sind, um einen reibungslosen Standbetrieb zu gewährleisten. Das ist natürlich einerseits schade, dass die Freien Demokraten, ich glaube zum ersten Mal, nicht aktiv beteiligt sind. Auf der anderen Seite ist ein Jahr Ruhepause aber vielleicht auch eine Chance, den Stand, die Darstellung, die Bewirtung und das Ganze drum herum neu zu überdenken und zu positionieren. Die Stadtfestorganisation ist wie man hört auch im Umbruch, Veränderungen in den künftigen Jahren sind also auch da nicht auszuschließen.

Nun, manch einer wird sagen, die Absage der Teilnahme ist eine Vollkatastrophe für die FDP. Ich sehe das nicht so, andere Parteien unserer Größenordnung haben ähnliche Probleme und sind schon länger nicht mehr auf dem Stadtfest vertreten.

Ich meine: Ein Jahr der Besinnung und der Ruhe und im Jahr 2017 ein Neustart - sozusagen mit einem update.

In diesem Sinne weiterhin einen schönen Sommer

Ihr Lothar Esser